

# WAHLPROGRAMM 2014-2020



## FRECHEN

### **Frechen- familienfreundliche wachsende Stadt mit starker Wirtschaft**

Liebe Frechener Bürgerinnen und Bürger,

15 Jahre erfolgreiche Arbeit unter Führung der CDU haben unsere Stadt Frechen enorm gestärkt.

Als moderne Partei engagiert sich die CDU Frechen für das Leitbild der „familienfreundlich wachsenden Stadt“. Dieses Konzept verfolgen wir mit sichtbaren Ergebnissen. Dabei ist nicht nur die Einwohnerzahl Frechens in den letzten Jahren ständig gestiegen. Die Menschen leben vielmehr gern in Frechen, weil unsere Stadt in vielen Bereichen gewachsen und lebenswerter geworden ist:

- Wir sind gestärkt aus der schweren Wirtschafts- und Finanzkrise hervorgegangen. *Die Zahl Sozialversicherungspflichtig Beschäftigter ist 2012 um 5,5 Prozent gegenüber 2008 auf 19.114 angestiegen.*
- Gegen den Widerstand anderer Parteien haben wir eine solide Haushaltspolitik betrieben und damit im Gegensatz zu anderen Kommunen trotz Finanzkrise Schulden getilgt.

- Wir fördern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Ende 2013 wurden fast 1.750 Kinder in Kindertagesstätten und zusätzlich knapp 130 in der Tagespflege betreut. In der letzten Wahlperiode sind beinahe 300 Plätze für unter 3-jährige in den Kindertagesstätten eingerichtet worden. Junge Familien mit Kindern können sich für Berufstätigkeit entscheiden und damit auch für das Leben in Frechen.

Unser Leitbild einer „familienfreundlichen wachsenden Stadt“ beruht aber nicht nur auf der positiven Bilanz von Zahlen und Daten. Es beruht vor allem darauf, dass die Menschen sich in unserer Stadt zu Hause und angenommen fühlen. Wir wollen, dass Frechen für seine Bürgerinnen und Bürger Heimat ist. Dazu gehört die Förderung guter Nachbarschaft und Chancengerechtigkeit, eine Stadtentwicklung, die moderne Wirtschaft, bezahlbaren Wohnraum, Kultur und Erholung vereint, und Offenheit für Menschen unterschiedlicher kultureller Herkunft bietet.

Die CDU Frechen verkörpert das Leitbild der „familienfreundlichen wachsenden Stadt“ wie keine andere Partei.

### **Unsere Wurzeln als moderne Partei sind konservativ, liberal und sozial.**

Wir sind *konservativ*, weil wir für einen Staat sind, der den Menschen schützt, ihm aber zugleich viel zutraut. Daher setzen wir erfolgreich auf einen starken Mittelstand, wenn es darum geht, neue Arbeitsplätze zu schaffen.

Wir sind *liberal*, weil wir jedem Menschen in Frechen einen Platz geben möchten, unabhängig von seiner nationalen oder religiösen Herkunft. Frechen hat sich klar gegen Rassismus und für Vielfalt und Toleranz ausgesprochen.

Wir sind *sozial*, weil wir auch Menschen in Not wieder in der Mitte der Gesellschaft halten wollen. Dazu gehören finanzielle Hilfen, aber auch Nachbarschaft und ehrenamtliches Engagement. Dies alles definiert unser Bild einer modernen Aufstiegsgesellschaft, in der Chancengerechtigkeit gegeben und Leistung anerkannt wird.

Wir wollen unsere solide und erfolgreiche Arbeit für Frechen und seine Menschen fortsetzen.

In dem vorliegenden Wahlprogramm können Sie Informationen darüber finden, was wir für Frechen in den letzten Jahren erreicht haben, und vor allem, wohin wir mit Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern, unsere Stadt in den nächsten Jahren weiterentwickeln wollen.

Wir haben für die Wahl ein gutes Team mit kompetenten Kandidatinnen und Kandidaten aufgestellt.

Unterstützen Sie uns am 25. Mai 2014 für ein lebens- und liebenswertes Frechen

Susanne Stupp

(Fraktions- und Parteivorsitzende der CDU-Frechen)

# **WIRTSCHAFT UND ARBEIT**

## **Politik für Wachstum und Beschäftigung**

Frechen ist eine wirtschafts- und wachstumsstarke Stadt mit ausgezeichneten ökonomischen Aussichten. Wirtschaftspolitik ist für uns daher aktive Zukunftssicherung. Mit unserer Wirtschaftspolitik werden wir:

- den Wirtschaftsstandort Frechen weiter stärken und dadurch
- zusätzliche qualifizierte Arbeitsplätze für die Menschen in unserer Stadt schaffen,
- die kommunale Finanzkraft stärken und die
- Vereinbarkeit von Ökonomie und Ökologie fördern.

## **Den Frechener Arbeitsmarkt zukunftsfest machen**

Um den Wirtschaftsstandort Frechen langfristig zu sichern, brauchen wir in ausreichender Zahl gut ausgebildete Arbeitskräfte. Für die Innovationskraft der Unternehmen und das Wirtschaftswachstum in unserer Stadt sind dabei die technischen und energieorientierten Berufe von besonderer Bedeutung.

In der Arbeitsmarktpolitik halten wir aus Überzeugung an dem Grundsatz „Fördern und Fordern“ fest.

Wer Arbeitslosengeld bezieht, soll sich aktiv um einen neuen Arbeitsplatz bemühen und durch Weiterbildung vorhandene Vermittlungshemmnisse abbauen. Aktive Arbeitsmarktpolitik muss so ausgerichtet sein, dass sie zur Aktivierung von Langzeitarbeitslosen führt und diese aus der staatlichen Förderung löst. Befristete Jobs und Teilzeitstellen dürfen dabei nicht zur Verdrängung von regulären Arbeitsplätzen führen.

Mit unserer Arbeitsmarktpolitik wollen wir:

- in Ergänzung zu den umfangreichen Maßnahmen in der Schulpolitik schwerpunktmäßig jungen Menschen ohne oder mit unzureichenden Schulabschlüssen durch berufsvorbereitende und ausbildungsbegleitende Kurse, Sprachförderung und andere Hilfsangebote den Zugang zu den Ausbildungs- und Arbeitsmärkten ermöglichen.
- die Berufstätigkeit älterer Menschen unterstützen und deren vorhandene Erfahrungen nutzen, indem wir das Angebot an Weiterbildungsmaßnahmen ausbauen, auf alle Mitarbeiter zugeschnittene Angebote zur Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz entwickeln und taugliche Arbeitszeitmodelle erproben. Der demografische Wandel führt dazu, dass immer mehr ältere Menschen berufstätig sein werden.

Wir wollen für Frechen

- die **Vereinbarkeit von Familie und Beruf verbessern** und uns für flexiblere Arbeitszeitmodelle einsetzen. Wir werden weiterhin dafür sorgen, dass für die Kinder berufstätiger Eltern genügend Betreuungsplätze angeboten werden.
- die Arbeitsagentur als wichtigen Partner vor Ort stärken um Arbeitslosen den Einstieg in den Arbeitsmarkt zu erleichtern.
- eine **Anhebung der Wertgrenzen** zur freihändigen Vergabe nach Muster der Landesregierung NRW. Dies stärkt die Betriebe vor Ort und beschleunigt die Verwaltungsprozesse.
- den **Aufkauf von potentiellen oder brachliegenden Gewerbeflächen durch eine Stadtentwicklungsgesellschaft sicherstellen**, um deutlich gezielter die Gewerbeansiedlung in Frechen zu lenken und zu unterstützen.

Ziel der CDU Frechen ist dabei, die finanziellen Risiken beherrschbar zu machen, indem möglicherweise ein Kooperationspartner aus dem professionellen Immobilienumfeld unterstützt.

## HAUSHALT

### **Solide Finanzpolitik in Zeiten knapper Kassen**

Eine solide und nachhaltige Haushaltspolitik ist die Basis allen politischen Handelns. Der Blick auf die Finanzen bestimmt nicht nur aktuelle Entscheidungen, sondern auch die Handlungsspielräume für unsere kommenden Generationen. Diese Verantwortung ist bei der CDU in guten Händen.

Wir setzen für Frechen auf eine Finanzpolitik der verantwortungsvollen Konsolidierung. Die Schulden von heute sind die Steuererhöhungen von morgen.

Die CDU Frechen hat in den letzten Jahren den Schuldenberg abgebaut und eine vernünftige Finanzpolitik zum Wohle aller verfolgt. Dazu gehört für uns auch, die zukünftigen Lasten einer Altersversorgung unserer kommunalen Beamten, die in den nächsten Jahren in den Ruhestand gehen, im Rahmen eines Pensionsfonds mit derzeit über 20 Millionen EURO Guthaben sorgfältig gegen Begehrlichkeiten zu schützen.

Bestmögliche Haushaltsführung ist und bleibt für uns vorrangiges Ziel. Nur so wird es gelingen, dass unsere Stadt weiterhin zu den wenigen Kommunen im Land zählen kann, die sich nicht dem Haushaltssicherungskonzept unterwerfen müssen. Die konsequente und solide Haushaltsführung und unser Mut, Prioritäten zu setzen, erhalten uns die Freiheit, selbstständig über unsere Finanzen zu entscheiden. Das schafft dem Rat und damit auch unseren Bürgern den Spielraum, über Straßenbau, Sportplätze, Angebote für Senioren, Bäder oder Kindergärten nach eigenen Maßgaben zu bestimmen.

Wir halten daher an unserer soliden Haushaltspolitik fest und werden:

- **keine Neuverschuldung** zulassen, der durch die NRW Landesregierung z.B. durch den „Kommunal-Soli“, der Boden bereitet wird. Wer solide wirtschaftet, soll nicht bestraft werden.
- die **Steuergelder**, die von den Menschen in unserer Stadt mit harter Arbeit erwirtschaftet werden, **solide und nachhaltig verwenden**.
- unsere **Ausgabenpolitik** auch weiterhin sorgsam und **transparent gestalten**. So wird das Wohl der Menschen in Frechen stets im Mittelpunkt unserer Entscheidungen stehen.

Wir wollen für Frechen, dass

- **jede Investition für Frechen einen langfristigen Nutzen erbringt**. Diese Stadtrendite muss bereits in den Planungen nachgewiesen werden. Sie kann neben wirtschaftlicher auch sozialer Natur sein.
- unser **Investitionsschwerpunkt in der Stärkung der Ertragskraft unserer Frechener Unternehmen** liegt, denn durch deren Abgaben wird das Wohl aller in unserer Stadt gesichert.

Es ist unser Ziel, dass

- die Struktur der **Frechener Verwaltung weiter so bürgernah und effizient bleibt**. Abläufe und Verfahren sollen nach Möglichkeit so einfach wie möglich für die Bürger sein.
- unsere Position der **internetbasierten Kommunikation** zwischen den Bürgerinnen und Bürgern und der Stadt weiter ausgebaut wird. Jede Frechenerin und jeder Frechener soll über das Internet Behördengänge erledigen können.
- wir uns nur an **Unternehmen beteiligen, die Frechens Bürgern nutzen**. Durch gezieltes Engagement müssen Frechener Arbeitsplätze gesichert werden. So sind wir in der Wirtschaftsförderung nah dran an den Unternehmen, und permanent im Gespräch mit den Geschäftsführern und Inhabern. So verhindern wir, dass Unternehmen abwandern oder bei Problemen alleine gelassen werden.
- grundlegende Versorgungsbereiche wie **Wasser, Strom und Gas über optimale Verhandlung** mit den Energieunternehmen zum Wohle unserer Bürger gestaltet werden.

### **Den Standort Frechen im Wettbewerb stärken**

Wir haben es geschafft, vom ehemaligen alleinigen Wirtschaftsfaktor Energie zu einem vielfältigen pulsierenden Gewerbeportfolio zu wachsen. Wir bekennen uns zum bunten Branchenmix am Standort Frechen. Die Industrie trägt in erheblichem Maße zur Wertschöpfung und zum Angebot von Arbeitsplätzen in Frechen bei.

In der **Bevölkerungspolitik** verfolgt die CDU in Frechen das Ziel eines moderaten Wachstums der Einwohnerzahl, insbesondere durch die Entwicklung des Stadtteils Grube Carl. Im Sinne des Freiflächenschutzes muss aber die Inanspruchnahme von Freiflächen oder Flächen am Stadtrand so gering wie möglich gehalten werden. Deshalb soll die Errichtung zusätzlicher Wohnungen, Arbeitsstätten sowie Versorgungs- und Gemeinbedarfseinrichtungen vor allem durch eine stadt- und umweltverträgliche Umnutzung, Baulückenschließung und Abrundung von Siedlungsflächen erfolgen.

Lärm ist einer der meistempfundene **Umweltbeeinträchtigungen**. Aufgrund der nationalen Umsetzung der EU-Umgebungslärm-Richtlinie werden wir uns zukünftig noch intensiver mit diesem Thema auseinandersetzen müssen. Unabhängig von der gesetzlichen Verpflichtung, entsprechende Lärminderungspläne aufzustellen, tragen wir in Frechen bereits seit vielen Jahren durch zahlreiche Maßnahmen wie die Einführung des Anrufsammeltaxis, Park & Ride, die Radverkehrsförderung, das Parkleitsystem, den Bau von Kreisverkehren usw. zur Lärminderung bei.

Wir wollen Frechen im Wettbewerb stärken, indem wir

- **politisch motivierte Kostensteigerungen** für Unternehmen und private Haushalte vermeiden.
- in ausreichendem Maße geeignete Grundstücke zur Verfügung zu stellen, um die **Ansiedlung neuer Betriebe** und die Erweiterung bestehender Betriebe zu ermöglichen.
- zur aktiven Unterstützung der Energiewende eine "**Energie- Informationskampagne**" starten, um den Frechener Bürgern und Bürgerinnen Möglichkeiten zur Sanierung der eigenen Immobilie anzubieten. In Zusammenarbeit mit den örtlichen Handwerksunternehmen, den Fördermitteln der KfW und NRWBank und einem Koordinierungspartner für die Antragstellung sollen kostengünstige Angebote zur nachhaltigen Reduktion der Energiekosten erstellt werden. Das Ergebnis nutzt uns allen: ein sichtbar gepflegteres Stadtbild mit energetisch sanierten Häusern, Unterstützung des örtlichen Handwerks und geringere Kostenbelastung der Bürger durch Energieeinsparung.
- setzen wir uns für eine stetige und konsequente Umstellung aller **Außenbeleuchtungen** in Frechen auf moderne **LED-Technik** ein. Die Geschwindigkeit der Umstellung hat sich an der Haushaltslage auszurichten.

### **Den Einzelhandelsstandort Frechen attraktiv halten**

Der Einzelhandel prägt in hohem Maße die Attraktivität und das Einkaufserlebnis unserer Stadt. Er profitiert von der zentralen Lage vor den Toren Kölns und der sich rasant wandelnden Bevölkerung, die in unserer Stadt attraktiven und bezahlbaren Wohnraum findet und sich in der Folge auch im Einkaufsverhalten zum Standort bekennt. Unsere Einzelhändler sollen in der CDU Frechen einen verlässlichen Partner haben. Wir haben in der letzten Wahlperiode bereits eine

Gestaltungssatzung für die Innenstadt von Frechen verabschiedet, so dass eine verbindliche Grundlage für die Fort- und Weiterentwicklung besteht.

**Wir wollen für Frechen** den Handel weiterhin fördern, indem wir:

- die **Wege ins Zentrum fördern**: Frechen ist eine Flächenstadt, die von Ansiedlungen mit dörflichem Charakter umgeben ist. Um die Zentrumsfunktion zu stärken, wollen wir unsere Verkehrsplanung so anlegen, dass die Zufahrtsstraßen zum Zentrum attraktiver gestaltet werden. Dies umfasst auch die Planung aller Ortsteile, um so Rad- und Fußwege in Richtung, Qualität und Gestaltung entsprechend anzupassen.

- **unsere Innenstadt verschönern**: die neuen Sicherheitskonzepte für Großveranstaltungen machen es erforderlich, für den Bereich der Hauptstraße mit der Zwerg-Ahorn-Allee eine neue Gestaltung vorzunehmen. Unsere Planung in Absprache mit den verantwortlichen Unternehmen vor Ort wird folgende Ziele erreichen:

- a) Die **Bepflanzung** wird so gestaltet werden, dass alle Geschäfte gleichermaßen gut wahrgenommen werden können (z.B. Baumkronen ab 3 m).
- b) Der Abstand zwischen den Bäumen muss so groß sein, dass bei Großveranstaltungen (u.a. Stadtfest, Martinsmarkt, Bierbörse und Verkaufsoffene Sonntage) alle Beteiligten sichere und attraktiven Stellflächen haben.
- c) Für die **Außengastronomie** sind Freiflächen einzuplanen, um die Außenflächen attraktiv zu gestalten und zu beschatten.
- d) Die **Umgestaltung der Hauptstraße** und der Nebenstraßen und Plätze hin zu moderner Stadtmöblierung.
- e) **Neugestaltung** des kleinen Platzes an der **Sternengasse**, um dort eine attraktive Situation für Außengastronomie zu schaffen.
- f) **Abriss und / oder Neubau von öffentlichen Toiletten** in der Innenstadt.
- g) Erarbeitung eines **Konzepts für die „Obere Hauptstraße“**. Hierbei sind attraktive Fußwege vom Stadtteil Grube Carl ins Zentrum und die sorgfältige Auswahl neuer Gewerbetreibender zu berücksichtigen, um keine Szene oder - Mono- Strukturen zu erzeugen.
- h) **Stringente Anwendung von Ordnungs- und Steuerrecht**, um die vielfältige gute Gewerbestruktur in Frechen nicht durch Mono- oder Szene – Strukturen zu gefährden.
- i) Die Bündelung der kulturellen Angebote in einem ‚Haus der Kultur‘.

## INNERES

### **Kriminalität bekämpfen – Opfer schützen**

Die Sicherheit in Frechen ist bei der CDU Frechen in guten Händen. Die Menschen in unserer Stadt können sich voll und ganz auf ihre Polizei, ihre Feuerwehr und die ordnungspolitisch Verantwortlichen insgesamt verlassen. Dafür bekommen unsere Sicherheitsbehörden auch in Zukunft die volle Rückendeckung der CDU Frechen.

Für die CDU gilt:

Nur eine sichere Stadt kann eine lebendige und lebenswerte Stadt sein.

Auf Straßen, Wegen und Plätzen muss an Kriminalitätsschwerpunkten durch präventive Stadtgestaltung, eine bessere Beleuchtung und vorbeugendes Sozialmanagement Verwahrlosung, Graffitischmierereien, Vandalismus, Diebstählen, Einbrüchen sowie Gewalt vorgebeugt werden.

Die CDU ist der Garant dafür, dass die „Innere Sicherheit“ die herausragende Bedeutung behält, die sie verdient – damit sich die Bürgerinnen und Bürger, junge und alte Menschen, Familien mit Kindern und auch Gäste in Frechen weiterhin wohlfühlen können.

**Wir wollen für Frechen** zum Schutz der Menschen in unserer Stadt folgende Schwerpunkte umsetzen:

- Um in der **Innenstadt Sicherheit und Ordnung** zu garantieren und Übergriffe wie in anderen Städten zu verhindern, wollen wir uns dafür einsetzen, die Tätigkeit der Ordnungsbehörden auch in die Abendstunden auszudehnen.
- weiterhin **personell gut und technisch modern ausgestattete Sicherheitsbehörden**.
- Weiterhin eine Ordnungspartnerschaft zwischen Polizei, Stadtverwaltung und Ordnungsamt fördern.



## FAMILIE, KINDER, JUGEND

### Kinder fördern, Eltern stärken – Familie und Beruf vereinbaren

Junge Menschen fordern heute von der Politik Rahmenbedingungen, die es ihnen erleichtern, Familie und Beruf zu vereinen. Für Eltern sind Arbeit und Weiterbildung existenziell, für Kinder schafft frühe Förderung zudem Chancengerechtigkeit und baut mögliche Bildungsdefizite ab.

Die CDU Frechen hat die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie die frühe Förderung verwirklicht: Ende 2013 wurden fast 1.750 Kinder in Kindertagesstätten und zusätzlich knapp 130 in der Tagespflege betreut. In der letzten Wahlperiode sind beinahe 300 Plätze für unter 3-jährige in den Kindertagesstätten eingerichtet worden. Auch in den kommenden Jahren liegen uns der Ausbau und die qualitative Sicherung sowie die Weiterentwicklung der frühkindlichen und vorschulischen Förderung besonders am Herzen.

Die CDU Frechen will daher:

- den weiteren **Ausbau umfassender, flexibler und hochwertiger Kindertagesbetreuung** zur fortlaufenden Unterstützung von Familien. Die Wahlfreiheit ist dabei zu beachten.

- die **Förderung einer professionalisierten Tagespflege** mit bewährten Qualitätsstandards und solider finanzieller Ausstattung.

- den **Ausbau familienfreundlicher Arbeitsbedingungen** in Frechen.

Das sehr erfolgreich eingeführte **Projekt des Streetworkers** soll weiter fortgeführt und nach Möglichkeit ausgeweitet werden. Unsere Jugendlichen brauchen unmittelbare Ansprechpartner vor Ort.

- die Anpassung der **Öffnungs- und Betreuungszeiten** öffentlicher und sozialer Einrichtungen an Lebensgewohnheiten/-verhältnisse von Familien.

- eine **generationsübergreifende Familienpolitik** gestalten. Dazu gehört auch die Vereinbarkeit von beruflicher Tätigkeit mit der häuslichen Pflege von Angehörigen.

- Unsere Jugendlichen besser auf die Gefahren des Drogenkonsums hinweisen. Wir wollen an unseren Schulen Vorbeugungsseminare zusammen mit Suchtspezialisten durchführen.

- Das derzeit gut **funktionierende Schulsystem mit allen gängigen Schulformen** (Haupt-, Realschulen und Gymnasien) grundsätzlich nicht in Frage stellen. Sollten zukünftig weitere Schulformen erforderlich sein, soll dies im Rahmen einer Elternbefragung ermittelt und belegt werden. Dabei werden wir den von der Landespolitik geschlossenen Schulkonsens beachten und die Schulinfrastruktur bestmöglich zum Wohle unserer Kinder fortentwickeln. Inklusion steht dabei ebenfalls weiterhin auf unserer Agenda. Im Vordergrund steht für uns dabei, die bestmögliche Lösung für Kinder und Eltern zu finden.

# STADTENTWICKLUNG

## Nachhaltige Stadtentwicklung in einer urbanen Arbeitswelt

**Stadtentwicklung und Wohnungspolitik** sind für Frechen wichtige Themen, denen aufgrund der exponierten Lage unserer Stadt ein herausgehobener Stellenwert zukommt.

Insbesondere auf dem Weg zur sozialen und familienfreundlichen Stadt haben wir in Frechen in den letzten Jahren schon viele wichtige Schritte getan.

Unser Konzept stellt dabei vorrangig auf **Identitäts- und Heimatgefühl** wie auch die Attraktivität der Stadt insgesamt ab.

Für die Frechener CDU ist eine der wesentlichen stadtentwicklungspolitischen Aufgaben, attraktive Wohn- und Freizeitangebote zu schaffen, um eine hohe Lebensqualität zu garantieren, und parallel dazu Flächen für neue Unternehmen schaffen.

Unser Ziel ist eine vorausschauende und strategische Stadtentwicklung, welche die urbane Vielfalt, die ökonomischen Strukturen sowie die verschiedenen Altersgruppen und sozialen Schichten berücksichtigt.

Wir wollen für Frechen, um die Stadtentwicklung nachhaltig voranzubringen:

- den vorgelegten **Landesentwicklungsplanes (LEP) der Landesregierung NRW aus 2013 nicht akzeptieren**. Er beschneidet die Hoheitsrechte unserer Kommunen in nicht zu verantwortender Art und Weise. Die Stadt Frechen will in der Gestaltung ihrer Ansprüche bei der Bauleitplanung die alleinige finale Gestaltungshoheit behalten.
- einen **Masterplan für Frechen** zusammen mit unseren Bürgern und Sachkundigen erarbeiten, der ein tragfähiges Konzept für die zukünftige Entwicklung unserer Stadt bis zum Jahr 2030 abbildet.
- den **Fernradweg Köln – Frechen** als wichtigen Baustein gestalten, der Freizeit und Arbeit verbindet und so eine Entlastung der Verkehrssituation für unsere Bürger schafft.
- **innerstädtische Bereiche als Wohnflächen** zur Verfügung stellen und flächenintensive Gewerbe- und Industriebetriebe optimaler Weise im Umland ansiedeln. Büro- und Gewerbekomplexe könnten dabei z.B. eine Lärmschutzfunktion zwischen lauten Verkehrs- und Wohnarealen übernehmen.
- bisher erfolgreiche **Sport- und Eventveranstaltungen** in unserer Stadt unter neuem Sicherheitskonzept fortführen und weiter entwickeln.
- einen **Vollanschlussstelle BAB an der Bonnstraße in Richtung Köln**, um unsere Stadt noch stärker von Verkehr zu entlasten.
- für den Stadtteil Grube Carl eine bürgernahe Umsetzung der Richtlinien des Gestaltungsbeirates durch die Stadtentwicklungsgesellschaft sichern.

# UMWELT

## Verbindung von Ökologie und Ökonomie nur mit uns

**Ökonomie und Ökologie** sind untrennbar miteinander verbunden. Die CDU Frechen übernimmt deshalb Verantwortung für die Lebensbedingungen zukünftiger Generationen, die ebenso ein Anrecht auf eine gesunde Umwelt, auf wirtschaftlichen Wohlstand und auf soziale Sicherheit haben wie wir heute.

Auch das Ziel **nachhaltiger Natur-, Umwelt- und Klimaschutzpolitik** zum Erhalt einer intakten Umwelt und der biologischen Vielfalt ist Zukunftsvorsorge für nachfolgende Generationen. Die CDU-Frechen hat ihre natur- und umweltschutzpolitische Kompetenz bewiesen. Unser Handeln bei diesem lebenswichtigen und generationenübergreifenden Thema zeigt, dass wir bereit und in der Lage sind, verantwortungsvolle nachhaltige Politik zu betreiben.

## Grünes Umfeld bringt Lebensqualität

Frechen ist heute reich an Grün- und Wasserflächen und schafft damit nicht nur eine hohe Lebensqualität für Freizeit und Arbeitswelt, sondern hat damit auch eine Funktion für den Klimaschutz. Dieses Gut gilt es zu erhalten und aufzuwerten.

**Umweltschutz** geht alle an! Nachhaltige Verbesserungen im Umweltschutz werden nur erreicht, wenn sich die Bürgerschaft breit engagiert. Daher begrüßt die CDU Angebote, die es den Bürgerinnen und Bürgern ermöglichen, in Eigenverantwortung für die Umwelt zu handeln.

Um die grüne Atmosphäre Frechens weiter zu stärken, werden wir:

- in erster Linie **Baulücken schließen**, um einen weiteren Beitrag daran zu leisten, dass weniger Flächen verbraucht werden.
- Vorrangig **innerstädtischen Brachflächen** nutzen, statt auf der „Grünen Wiese“ zu bauen. So wird Wirtschaftswachstum vom Flächenverbrauch entkoppelt.
- eine klimagerechte und nachhaltige Nutzung der Ressourcen durch **Energieeinsparmaßnahmen und die Nutzung umweltfreundlicher Technologien** sicherstellen, vor allen Dingen durch die ‚Energie- Informationskampagne‘.
- Durch die Beteiligung an **Aufforstungsprojekten** zur Waldvermehrung im Rhein- Erft-Kreis einen Beitrag zu mehr Natur- und Klimaschutz leisten.
- Den **Umwelt- und Naturschutz** als eine besonders bedeutsame Aufgabe in alle Politik- und Lebensbereiche mit einbeziehen.

Einen insgesamt pfleglichen Umgang in unserer Kommune zusammen mit den Eigentümern umsetzen. Umweltschutz und Sauberkeit gehen uns alle an.

- Die **Naherholung in Frechen** fördern: Unsere Naherholungsgebiete (z.B. in der Ville) müssen auch ohne Auto erreichbar sein. Bislang verfügen Königsdorf, Habelrath und Grefrath über eine Anbindung an das Wirtschaftswege- und Wanderwegenetz des Königsdorfer Waldes und des Marienfeldes. Für alle anderen Ortsteile sollen ähnliche Möglichkeiten erschlossen werden. Des Weiteren wollen wir prüfen, inwieweit auch das Rekultivierungsgebiet rund um die Niederschlagswasserversickerung an Grube Carl für die Naherholung geöffnet werden kann.
- An größeren brachliegenden Grünflächen können in Form von Mitmach- Projekten Generationsübergreifende Mitmachprojekte umgesetzt werden.

## **VERKEHR**

### **Unsere Stadt bewegen**

Wir werden als CDU Frechen der Verkehrssituation in unserer Stadt weiterhin Schub geben. Ob Sie mit Bus, Bahn, dem eigenen Auto oder dem Fahrrad unterwegs sind: Dank pragmatischer Politik fließt der Verkehr mittlerweile vielerorts flüssiger und die gesteigerte Attraktivität des öffentlichen Nahverkehrs lässt sich anhand wachsender Fahrgastzahlen gut belegen.

Straßen, Wege und Brücken in Frechen sind- anders als in anderen Städten in NRW – gut saniert und werden auf dem neuesten Stand gehalten.

Auch im Bereich der Verkehrspolitik haben wir entschieden, zu handeln statt auszusetzen. So wurden große Bauvorhaben endlich angepackt und die Verkehrsinfrastruktur dementsprechend vorausschauend angelegt. Hier werden wir uns in Frechen nicht von der derzeitigen Landesregierung ausbremsen lassen.

### ***Das Straßennetz pflegen – Wirtschaft und Logistik fördern***

Der CDU-geführte Rat hat in den vergangenen Jahren massiv in die Sanierung und Grundinstandsetzung von Straßen in Frechen investiert und sich für die Umsetzung wichtiger Infrastrukturmaßnahmen stark gemacht. Beispielgebend ist die K25n die nun unter Führung der CDU endlich fertig gestellt wurde.

Dieser Weg ist richtig, denn unsere Straßen sind die Lebensadern unserer Stadt. Heute fehlende Investitionen führen zu erheblich größeren Schäden in der Zukunft.

Die geplante **Verlegung des Großmarktes** aus Köln vor die Tore unserer Stadt wird für die CDU Frechen weiterhin ein wichtiges Thema sein. Bereits jetzt ist der Autobahnring Köln das meistbefahrene Autobahndrehkreuz Europas. Eine Infrastrukturmaßnahme wie die Verlegung eines Großmarktes kann von der Stadt Köln nicht ohne die Kooperation mit Frechen umgesetzt werden, wenn es in der

nahen Zukunft nicht zu einem Verkehrsinfarkt in unserer Region kommen soll, von dem auch die umliegenden Kommunen stark betroffen sein werden.

Die CDU Frechen wird daher mit den Kölner Ratsvertretern und Verantwortlichen des Projektes eng zusammenarbeiten, um für unsere Stadt die optimale Lösung in der Verkehrslogistik voranzutreiben.

### **Flexibel und gesund – den Radverkehrsanteil weiter stärken**

Dem Radverkehr kommt in unserer Stadt eine immer größere Bedeutung zu. Menschen nutzen vermehrt diese günstige und gesunde Form der Fortbewegung. Die meisten Strecken können bereits jetzt innerstädtisch mit dem Fahrrad bewältigt werden. Um den Radverkehr weiter zu fördern, wollen wir:

- die Radwege weiter ausbauen und sanieren.
- Fahrradstreifen auf ausreichend breiten Fahrbahnen und
- die Erweiterung von Fahrradabstellplätzen vorantreiben.

### **Klimapolitik umsetzen – Elektromobilität fördern!**

Die Lebensqualität in unserer Stadt wird zukünftig immer stärker durch weniger Lärm, weniger Schadstoffe und mehr Grün- und Erholungsflächen bestimmt. Ökologie und Ökonomie bilden eine Synergie.

Um diese Synergie zu stärken, wollen wir:

- zusammen mit unseren Energiepartnern eine gute Infrastruktur für Elektromobilität schaffen.
- Grünflächen bei Kreisverkehren und großen Kreuzungen gestalten und pflegen.

### **Mobil in jedem Alter – seniorenrechtlicher Verkehr**

Die demographische Entwicklung sorgt dafür, dass es auch im Straßenverkehr immer mehr ältere Verkehrsteilnehmer gibt. Ältere Menschen haben weiterhin einen hohen Mobilitätsanspruch. Die Nähe zu den großen Städten wie Aachen, Bonn, Düsseldorf, Köln oder in die Naherholungsgebiete nutzt uns, muss sich aber auch in den Verkehrskonzepten für ältere Menschen wiederfinden.

Um diesem Mobilitätsanspruch gerecht zu werden, werden wir uns für

- den Ausbau von barrierefreien Haltestellen einsetzen und
- Gehsteigabsenkungen für ältere und gehbehinderte Menschen standardisieren sowie
- die Zeiten zur Querung von Straßen soweit wie möglich bei Ampeln anpassen.

# SPORT

## Menschen bewegen – Gemeinschaft fördern

Sport bewegt die Menschen. Er ist ein wichtiges Bindeglied zwischen den Generationen und von zentraler gesellschaftlicher Bedeutung. Die Sportpolitik der CDU hat das Ziel, Frechen zu einer Stadt zu entwickeln, in der Breitensport und Spitzensport von gleich hoher Bedeutung sind. In den Vereinen und Verbänden, in privaten Einrichtungen und auch ganz besonders in der Schule vermittelt der Sport soziales Lernen und Integration, Fitness, gesundheitliche Prävention und Rehabilitation. Aber auch die Talentförderung und der Freizeitspaß gehören dazu.

Die CDU weiß um den Wert, den Sportvereine für unsere Bürger haben, und wird diese wie keine andere politische Kraft unterstützen.

Im Sport spielt das **Ehrenamt** Tag für Tag eine herausragende Rolle. Allein im organisierten Sport engagieren sich in Frechens Vereinen und Verbänden fast 10.000 Frauen und Männer ehrenamtlich. Hierfür sind wir sehr dankbar. Die nachhaltige weitere Förderung des Ehrenamts liegt der CDU Frechen daher ganz besonders am Herzen.

Die bestmögliche Sportentwicklung kann nur in einem Zusammenspiel von Politik, Sport, Verwaltung und Wirtschaft erreicht werden. Dies wollen wir auch weiterhin gemeinsam umsetzen.

Wir haben in der Sportförderung gerade in der letzten Wahlperiode viel erreicht:

Wir haben rd. 725.000 Euro allein für die Sportförderung ausgegeben. Unsere Sportanlagen sind mit fast 5 Mio. EURO zwischen 2009 und 2014 Investitionsvolumen bedacht worden. Nicht zu vergessen sind dabei rd. 580.000 EURO, die wir in die Unterhaltung der Sportanlagen investiert haben.

Der Freizeit- und Bäderbetrieb hat zwischen 2009 und 2014 ca. 10,25 Mio. EURO erhalten.

Die modernen Kunstrasenplätze in unserer Stadt zur ganzjährigen Nutzung und die sukzessive Sanierung der Sportplätze sind für die CDU Frechen ein wichtiger Meilenstein, um das engagierte Ehrenamt weiter zu unterstützen.

Wir wollen für Frechen, um den Sport weiter zu fördern:

- die „Allianz für den Sport“ zur Stärkung der Autonomie des Sports und zur Förderung des Vereinssports dauerhaft sichern und fortentwickeln.

Außerdem werden wir:

- die Zusammenarbeit zwischen Ganztagschulen und Sportvereinen fördern.
- den Bau von Sportstätten auch nach internationalen Standards soweit wie möglich fördern.
- Sanierte Sportanlagen an interessierte Vereine übergeben.

- die Stadt als Austragungsort wichtiger Sportveranstaltungen weiterentwickeln.

## **KULTUR**

### **Kulturelle Vielfalt in Frechen**

Kultur belebt und bereichert unsere Stadt und ihre Menschen. Deshalb schaffen wir in Frechen Rahmenbedingungen, damit Kunst und Kultur sich entfalten können. Frechen hat ein vielfältiges Kulturleben: Vom Straßenfest bis zum national bekannten Töpfermarkt, vom Theater bis zum Musikfest, von der Museumsvielfalt bis zum Tag des offenen Denkmals – für jeden Frechener und jeden Gast ist etwas dabei.

Neue Erkenntnisse setzen auf die Vermittlung von Bildung über künstlerische Ausdrucksformen. Bereits in Kindergärten beginnt die Ausbildung des ästhetischen Bewusstseins.

Kulturelle Bildung heißt für die CDU Frechen auch interkultureller Dialog.

Wir wollen:

- im Dialog mit den Kulturverantwortlichen und Kulturschaffenden gemeinsam unsere Kulturszene weiter entwickeln.
- vielen Menschen den Zugang zur Kultur ermöglichen.  
So sollen auch weiterhin Kinder und Jugendliche unsere Stadtbücherei kostenlos nutzen können.
- Einkommensschwachen weiterhin eine 50% Ermäßigung bei der Nutzung der Musikschule und der VHS ermöglichen.

Es ist unser Ziel,

- die Profile des Keramions und Stadtarchivs so zu schärfen, dass sie mit ihren Ausstellungen jeweils überregionale Ausstrahlung erreichen.
- die international anerkannte Sammlung im Keramion zukünftig in Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen einem breiten Publikum zugänglich zu machen. Das stärkt auch die Vernetzung der Kulturszene innerhalb Frechens.
- weiterhin die Kultur in den Stadtteilen zu unterstützen, damit die Kultur auch zu den Menschen kommt.
- der Kunst im öffentlichen Raum in Frechen weiterhin eine bedeutende Rolle zuzuschreiben.